

Gemeinde Rümpel

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 7.

vom 27.09.2004

im Gemeinschaftshaus Rümpel, Schulweg

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 21.28 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

(Sulimma)

Protokollführer

-
Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Vieregge
- GV Brüggemann
- GV Dreckmann
- GV Wagner
- GV Schulz
- GV Vogt
- GV Zimmermann
- GV Krüger
- GV Gaden
- GV Bukow

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Alboldt, Büro Otterwasser,
zu TOP 5)
2. LVB Sulimma vom Amt Bad
Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV Eckhardt

• GV Klarck (ab 19.38 Uhr)

2. GV Naumann

3. GV'in Käselau

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 17.09.2004 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben worden.

Bürgermeister Vieregge eröffnet die Sitzung um 19.32 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 22.06.2004
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
5. Kläranlage;
hier: Bericht über den Fortgang des Gutachtens
6. Straßenreinigungssatzung für die Gemeinde Rümpel;
hier: Beschlussfassung
7. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2003
8. Kindergarten Rümpel;
hier: Herstellen eines Notausganges
9. Gemeinschaftshaus Ortsteil Rümpel;
hier: Einbau eines Fettabscheiders
10. Antrag der ABB;
hier: Planung eines Geh- und Radweges im Ortsteil Rohlfshagen
11. Erneuerung eines Straßendurchlasses im Ortsteil Höltenklinken
12. Grabenräumung und Durchlasserneuerung im Brookredder
13. Roßkastanien im Ortsteil Höltenklinken;
hier: Weitere Vorgehensweise
14. Ergänzungssatzung Hohenrah;
hier: Deckenerneuerung - Auftragsvergabe

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister Vieregge, dass im Baugebiet Hohenrah noch Restarbeiten durchgeführt werden müssen. Er verweist auf die anstehende Tagesordnung. Weiterhin erläutert er, dass die Pflasterungen im Asphalt in der Wiesenstraße in Höhe der zwei Neubauten deshalb vorgenommen wurden, weil sich die eingebrachten Füllungen zunächst setzen sollen. Wenn dies geschehen ist, wird die beauftragte Firma das Pflaster aufnehmen und die betreffende Stelle asphaltieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass Laternenpfähle nicht für Beschilderungen genutzt werden sollten.

Es wird angemahnt, dass das durch einen Autounfall zerstörte Buswartehäuschen dringend ersetzt werden sollte, da aufgrund der Witterung bereits in der Vergangenheit die Kinder oftmals im Regen auf die Schulbusse gewartet haben. Bürgermeister Vieregge berichtet, dass er die Ersatzbeschaffung beauftragt hat und verweist auf seinen Bericht.

Auf Nachfrage berichtet Bürgermeister Vieregge, dass die nächste Einwohnerversammlung am 18.10.2004 stattfinden soll.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 22.06.2004

Mit dem Hinweis, dass das Buswartehäuschen am 27.05.2004 umgefahren worden ist, wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass im Bezug auf die speziell an den Wochenenden abgestellten Lkw's in der Lindenstraße keine Möglichkeiten seitens der Gemeinde oder der Amtsverwaltung bestehen, das Parken zu verbieten. Er zitiert aus den einschlägigen Vorschriften. Im Falle der Einführung eines generellen Park- oder Halteverbots würde dieses auch für die Anlieger bzw. für die Sportler an den Wochenenden gelten.

Am 31.10.2003 hatte die Gemeinde Rümpel 1.295 Einwohner.

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass die Kfz-Versicherung für das zerstörte Buswartehäuschen 4.400,00 € Schadenersatz gezahlt hat. Dieses Ergebnis konnte von ihm nach intensiven Verhandlungen erzielt werden. Als Ersatz hat er am 17.08.2004 ein neues Buswartehäuschen zum Preis von 5.192,18 € zuzüglich Nebenkosten bestellt. Er geht davon aus, dass die Mehrkosten insgesamt im Bezug auf den Schadenersatz 1.100,00 € betragen, unter dem Vorbehalt, dass das Fundament nicht erneuert werden muss.

Im Baugebiet Hohenrah ist noch ein Bauplatz zu verkaufen.

Bürgermeister Vieregge gibt einen kurzen Sachstand in der Angelegenheit "Brücke In de Butz".

noch zu Punkt 3)

Die Brücke über die Sylsbek ist gesperrt worden.

Die Jungschar ist seit dem 01.09.2004 wieder aktiv.

Wegen der Grabenräumung an der K 61 findet in Kürze ein Ortstermin statt.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Gaden fragt an, ob das Gemeindeland vor dem Klärwerk einen neuen Pächter hat. Bürgermeister Vieregge bejaht dieses und führt weiterhin aus, dass ein entsprechender Vertrag noch nicht geschlossen worden ist.

Punkt 5., betr.:	Kläranlage; <u>hier:</u> Bericht über den Fortgang des Gutachtens
---------------------	--

Frau Alboldt gibt einen ausführlichen Bericht. Fragen aus der Gemeindevertretung werden von ihr beantwortet. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht von Frau Alboldt zur Kenntnis.

Punkt 6., betr.:	Straßenreinigungssatzung für die Gemeinde Rümpel; <u>hier:</u> Beschlussfassung
---------------------	--

Die Angelegenheit wurde bereits auf der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses behandelt. Die Angelegenheit wird kurz beraten.

§ 2 Abs. 1, 2. Punkt, wird wie folgt ergänzt "die Seitenstreifen (ohne Gräben)" und in § 2 Abs. 1, letzter Punkt werden auch "die Seitenstreifen" gestrichen, so dass dieser Punkt dann ganz entfällt.

Bürgermeister Vieregge bittet darum, in der Präambel noch einmal die Daten der gesetzlichen Grundlagen im Bezug auf die Bekanntmachungen zu überprüfen.

Sodann wird die wie vor geänderte Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Rümpel mit 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen verabschiedet.

Punkt 7., betr.: Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2003

Die Jahresrechnung 2003 liegt der Gemeindevertretung als Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge erläutert die wesentlichen Eckdaten.

Sodann wird die Jahresrechnung 2003 einstimmig beschlossen.

Punkt 8., betr.:	Kindergarten Rümpel; <u>hier:</u> Herstellen eines Notausganges
---------------------	---

Die Angelegenheit wurde im Bau- und Wegeausschuss beraten. Herr Brüggemann berichtet aus der Sitzung und erläutert den Sachverhalt. Herr Bukow bittet ergänzend zu den Beratungen im Bau- und Wegeausschuss zu prüfen, ob für den bestehenden Kindergarten nicht auch der Bestandsschutz gilt.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung folgendes:

Bezüglich der Herstellung eines Notausganges für den Kindergarten wird das Amt beauftragt, die Rechtslage in Bezug auf die Notwendigkeit zu prüfen. Der Ausschussvorsitzende Brüggemann wird beauftragt, eine Kostenschätzung einzuholen. Im übrigen wird die Angelegenheit vertagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.:	Gemeinschaftshaus Ortsteil Rümpel; <u>hier:</u> Einbau eines Fettabscheiders
---------------------	---

Auch diese Angelegenheit wurde im Bau- und Wegeausschuss beraten. Herr Brüggemann berichtet ausführlich.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Bevor über den Einbau eines Fettabscheiders entschieden wird, wird das Amt beauftragt, die Erstellungs- und auch die Folgekosten zu klären.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10., betr.:	Antrag der ABB; <u>hier:</u> Planung eines Geh- und Radweges im Ortsteil
----------------------	---

Die Angelegenheit wurde im Bau- und Wegeausschuss beraten. Bürgermeister Vieregge erläutert den Sachverhalt und verliest einen Vermerk der Amtsverwaltung. Herr Krüger erläutert nochmals den Antrag und die Prioritätenliste der ABB. Die Gemeindevertretung diskutiert die Angelegenheit ausführlich.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

noch zu Punkt 10)

Das Amt wird beauftragt, die alte Planung für den Radweg (aus den 1980er Jahren?) zu beschaffen und zur nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vorzulegen. Gleichzeitig wird das Amt beauftragt zu prüfen, ob es für diese Maßnahmen oder für Schulwegsicherungsmaßnahmen Zuschüsse seitens des Landes oder einer anderen Stelle oder sonstige Förderungsmöglichkeiten gibt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

Punkt 11., betr.: Erneuerung eines Straßendurchlasses im Ortsteil Höltenklinken

Auch diese Angelegenheit wurde im Bau- und Wegeausschuss beraten. Bürgermeister Vieregge trägt den Sachverhalt vor. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

1. Die Rechtmäßigkeit der gemeindlichen Zuständigkeit für die Erneuerungsmaßnahmen des Straßendurchlasses ist vom Amt (nochmals) zu prüfen.
2. Das Amt wird beauftragt, die voraussichtlichen Baukosten zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

Punkt 12., betr.: Grabenräumung und Durchlasserneuerung im Brookredder

Die Angelegenheit wurde im Bau- und Wegeausschuss und im Finanzausschuss beraten. Bürgermeister Vieregge erläutert den Sachverhalt. Unter Hinweis auf die Sitzung des Finanzausschusses wird berichtet, dass die Angelegenheit dort bis zur Haushaltsberatung 2005 zurückgestellt worden ist.

Die Gemeindevertretung folgt dieser Beschlussempfehlung mit 11 Ja-Stimmen.

Punkt 13., betr.:	Roßkastanien im Ortsteil Höltenklinken;
-------------------	--

	<u>hier:</u> Weitere Vorgehensweise
--	-------------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge erläutert ausführlich das Begehungsprotokoll und die vorgelegten Kostenschätzungen. Die eingenommenen Spendengelder decken den mutmaßlichen Finanzbedarf zur Zeit nicht. Es wird darauf hingewiesen, dass evtl. auch die Forstbetriebsgemeinschaft zu kostengünstigen Konditionen Bäume fällen kann.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, mit der Forstbetriebsgemeinschaft diesbezüglich Kontakt aufzunehmen und die Firma Weinert zu bitten, das Angebot aufzuschlüsseln.

Punkt 14., betr.:	Ergänzungssatzung Hohenrah; <u>hier:</u> Deckenerneuerung - Auftragsvergabe
-------------------	---

Bürgermeister Vieregge erläutert den Sachverhalt. Der Gemeindevertretung liegt eine Tischvorlage vor.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung, an die Firma Wiesenser Tiefbau aus Aurich-Walle die Asphaltierungsarbeiten zum Preis von 18.815,83 € zu vergeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Vieregge die Sitzung um 21.28 Uhr.

—
Bürgermeister

—
Protokollführer